

GEMEINDEBRIEF

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
MÜNCHENSTEIN



„Ihr werdet lachen!“
(Foto: Pixabay)

Jahrgang 22 / Nr. 2

März/April 2019

Pfarrer Markus Perrenoud

Vom Osterlachen. Oder warum Gottesdienste lustig sein müssen



Meine Frau trägt den Doktorhut, sie hat in französischer Literaturwissenschaft promoviert. Natürlich erfüllt mich das mit hausväterlichem Stolz. Zumal etwas vom akademischen Glanz auch auf mich abfärbt, der ich diesen Titel nicht trage. Denn es kommt nicht selten vor, dass wir Post mit folgender Adressanschrift erhalten: «An Herrn Dr. Markus Perrenoud und Frau Judith Perrenoud». Wahrscheinlich hat das etwas mit unserem Eintrag im Telefonbuch zu tun. Dort steht geschrieben: «Markus und Judith Perrenoud, Dr.».

Scheinbar gehen viele Leute ganz selbstverständlich davon aus, dass der Mann im Haus der Doktor ist. Auch im 21. Jahrhundert ist das patriarchale Denken noch tief verankert.

Wie dem auch immer sei; der Titel der Dissertation meiner Frau lautet «Rire et sacré». Es geht darin u.a. um einen Brauch, der in der mittelalterlichen Kirche weit verbreitet war, das sog. Osterlachen: Im Gottesdienst am Ostersonntag hatte der diensthabende Priester die Pflicht, die versammelte Gemeinde mindestens einmal zum Lachen zu bringen. Die Osterfreude, der Sieg des Lebens über den Tod, sollte so ganz konkret und handfest zum Ausdruck kommen. Zu diesem Zweck erzählten die Priester von der Kanzel herab Witze. Dank der Doktorarbeit meiner Frau wissen wir: Oft waren diese Witze sehr derb und gingen tief unter die Gürtellinie. Im Rahmen des vorliegenden Gemeindebriefes sind sie leider nicht zitierbar, was ich wirklich sehr bedaure.

Wie dem auch immer sei; die Reformatoren fanden das Osterlachen gar nicht lustig und setzten alles daran, es aus der neu entstehenden Kirche zu verbannen. Der Basler Reformator Oekolampad verfasste dazu sogar eine eigene Kampfschrift «de risu paschalis» (1518), in der er gegen den österlichen Brauch vom Leder zog. Sein Strassburger Kollege Wolfgang Capito war da wesentlich pragmatischer – und irgendwie auch witziger. Lakonisch meinte er: immerhin verhindere das Osterlachen, dass die Leute im Gottesdienst einschlafen!

Wie dem auch immer sei; ich selber finde das Osterlachen einen schönen Brauch. Und auch ich halte es für eine Pflicht, dass die

versammelte Gemeinde mindestens einmal im Gottesdienst lacht. Nicht nur am Ostersonntag, sondern in allen Gottesdiensten, sogar in Abdankungen – da gerade ganz besonders. Ich denke, dass es dafür viele gute Argumente gibt. Einige will ich hier nennen.

Lachen ist gesund! Ein Arzt – oder war es eine Ärztin? – hat mir einmal erklärt, dass es kaum eine andere Körperbewegung gibt, die so viele Muskeln aktiviert wie das Lachen. Lachen hält uns also fit und sportiv.

Lachen verbindet! Das ist eine Erfahrung, die wir alle machen. Wir versammeln uns. Man ist etwas steif. Da macht jemand einen lockeren Spruch – und plötzlich lockert die Stimmung auf und man ist mehr als eine blosse Ansammlung von Menschen.

Lachen schafft Distanz! Auch das ist etwas, das wir alle kennen. In schweren und traurigen Situationen kann Lachen heilsam und befreiend sein. Für kurze Zeit können wir das, was uns fest im Griff hat, einfach loslassen. Wir gehen auf Abstand – und das tut uns gut.

Lachen ist christlich! Wenn wir lachen, dann bringen wir unsere Freude zum Ausdruck. Und welche Stimmungslage passt besser zu unserem christlichen Glauben als die Freude? Ist das nicht der Kern des Evangeliums? Hat Jesus nicht genau dies verheissen: «Ihr werdet lachen!» (Lk 6,21) Und so stelle ich mir vor, wie wir dereinst im Reich Gottes zu Tische sitzen. Alle Tränen werden dann abgewischt sein. Und wir werden Tod und Teufel ins Gesicht lachen.

Wie dem auch immer sei; ich wünsche Ihnen frohe Ostern!



Der lachende Christus. Ausschnitt aus dem Isenheimer Altar von Matthias Grünewald (um 1510)

Kirchenpflegerin und Kirchenpfleger gesucht!

Die Kirchenpflege ist der Vorstand und das Leitungsgremium unserer Kirchgemeinde. Nach dem Rücktritt von Ruth Bruderer und Georg Jauslin suchen wir zwei neue KirchenpflegerInnen.

Was Sie tun

Als Mitglied der Kirchenpflege leiten Sie zusammen mit Ihren Kolleginnen und Kollegen die Gemeinde. Neben organisatorischen Aufgaben denken Sie über strategische Fragen nach: In welche Richtung soll sich unsere Kirchgemeinde entwickeln? Sie sind mit einem Ressort betraut, das Sie im Gremium vertreten. Dazu gehören die Ressorts Finanzen, Personal, Freiwillige, Öffentlichkeitsarbeit, Bau und Unterhalt, Weltweite Kirche, Anlässe, Jugend-, Erwachsenen- oder Seniorenarbeit.

Was wir voraussetzen

Als Mitglied der Kirchenpflege haben Sie einen Blick für das Ganze und übernehmen gerne Verantwortung. Sie sind bereit, für einen definierten Zeitraum Ihre beruflichen und ausserberuflichen Gaben zu teilen. Konkret nehmen Sie einmal pro Monat an einer Kirchenpflege-Sitzung teil (je 2,5 Stunden), dazu kommt die Projektarbeit in Ihrem Ressort und eine Retraite. Für Ihr Ressort bringen Sie das nötige Fachwissen mit. Als Leitungsperson arbeiten Sie gerne mit Menschen und haben Führungsqualitäten. Sie wohnen in Münchenstein.

Was wir bieten

Als Mitglied der Kirchenpflege haben Sie die Möglichkeit, sich an dem Ort einzubringen, wo Sie leben. Ganz konkret können Sie Verantwortung übernehmen und etwas bewirken – eine gute Erfahrung, die Sie weiterbringt. Sie knüpfen Beziehungen und Freundschaften zu Menschen aus anderen Generationen und Lebenswelten. Wir bieten Ihnen ein Sitzungsgeld und die Möglichkeit, kostenlos an Aus- und Weiterbildungen für Behördenmitglieder unserer Kantonalkirche teilzunehmen. In all dem sind Sie Teil einer Gemeinschaft, die für etwas Grosses einsteht.

Wie geht es weiter

Sind Sie interessiert – das freut uns sehr! Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an unseren Kirchenpflege-Präsidenten Dominik Liechty (Erlenstr. 9, 4142 Münchenstein, Tel. 061 402 10 90, Email: d.liechty@refk-mstein.ch).

Die Besuchsgruppe in neuer Zusammensetzung



*Teammitglieder der Besuchsgruppe beim Treffen 2018
(Foto: Ursula Gallandre)*

Viele Jahre hat Evelyn Rentsch die Besuchsgruppe umsichtig geleitet. Dafür dankt ihr die Kirchenpflege und das Team von ganzem Herzen!

Nun hat sie den Stab an Rose-Marie Tschopp weitergeben. Als Stellvertreterin unterstützt Margrit Rolli weiterhin die Leitung.

Es freut uns, dass wir auf dieses Jahr hin neu auch auf die Hilfe von Ruth und Walter Gross zählen dürfen! Das Team der Besuchsgruppe besteht aus Rosmarie Buser, Verena Drews, Ursula Gallandre, Odette Gersbach, Ruth Gross, Walter Gross, Petra Huggel, Margrit Rolli, Mareva Spichy, Rose-Marie Tschopp, dem Pfarrteam und der Kirchenpflege.

Euch allen ebenfalls ein grosses Dankeschön, für die Zeit, die Ihr verschenkt!

Falls sie diese Zeilen lesen und sich selbst für diese Aufgabe interessieren, melden sie sich doch bei Rose-Marie Tschopp, Margrit Rolli oder Pfarrerin Tabitha Walther. Jedes Jahr macht die Besuchsgruppe über hundert Geburtstags-besuche ab dem 80. Wiegenfest und Besuche bei hohen Hochzeitsjubiläen. Im Januar kommt die Gruppe jeweils zusammen und organisiert die Besuche und die Präsente.

Für das Team, Pfarrerin Tabitha Walther

Gottesdienste März

Freitag 1. März 2019, Weltgebetstag

19.30 Uhr Kirchgemeindehaus

Anschliessend gemütliches Beisammensein

Gottesdienstgestaltung: Team Weltgebetstag

Sonntag, 3. März, Gottesdienst zum Tag der Kranken

10.00 Uhr KGH, Gebetszeit

10.15 Uhr Kirchgemeindehaus

Predigt: Pfarrerin Tabitha Walther

Kollekte: Notruf Burnout

Sonntag, 10. März

10.00 Uhr KGH, Gebetszeit

10.15 Uhr Kirchgemeindehaus,

Predigt: Pfarrerin Bea Root Bächtold

Kollekte: Inforel, Information Religion Basel

Donnerstag, 14. März

15.30 Uhr Stiftung Hofmatt

Allgemeiner Gottesdienst

Liturgie: Pfarrer Markus Perrenoud

Sonntag, 17. März

9.00 Uhr Dorfkirche

Anschliessend Chillekaffi im Gruethuus

10.00 Uhr KGH, Gebetszeit

10.15 Uhr Kirchgemeindehaus

Beide Gottesdienste mit Abendmahl

Gottesdienstgestaltung: Pfarrerin Bea Root Bächtold

Kollekte: Schweizertafel Region Basel

Donnerstag, 21. März

15.30 Uhr Stiftung Hofmatt

Gottesdienst für Menschen mit Demenz

Liturgie: Pfarrer Markus Perrenoud und Sunahla Sthioul

Gottesdienste März und April

Sonntag, 24. März, ökumenischer Gottesdienst Brot für Alle/Fastenopfer

9.45 Uhr Katholische Kirche, Kinderkirche mit Annina Liechty und Kerstin Sutter, Mitwirkung der 5. Religionsklassen und der BfA-Gruppe
Anschliessend Fastensuppe im Pfarreizentrum

Predigt: Pfarrer Markus Perrenoud und Pastoralassistent Josef Anton Willa

Musik: Cäcilien- und Jubilate-Chor

Kollekte: DR Kongo: Menschenrechte im Bergbau

Freitag, 29. März

20.15 Uhr Dorfkirche

Iona-Spirituality, Liturgical Evening Prayer

Liturgie: Pfarrerin Tabitha Walther

Sonntag, 31. März, Orgel Plus Gottesdienst

9.00 Uhr Dorfkirche

10.00 Uhr KGH, Gebetszeit

10.15 Uhr Kirchgemeindehaus, Kinderkirche mit Annina Liechty und Alex Schaub, anschliessend Chillekaffi

Predigt: Pfarrer Markus Perrenoud

Orgel: Luigi Collarile

Kollekte: Chance für Morgen

Sonntag, 7. April

9.00 Uhr Dorfkirche

10.00 Uhr KGH, Gebetszeit

10.15 Uhr Kirchgemeindehaus

Predigt: Pfarrerin Tabitha Walther

Kollekte: Katharina Werk Basel

Sonntag, 7. April, Jugendgottesdienst *connected*

18.00 Uhr Kirchgemeindehaus

Gottesdienstgestaltung: Sozialdiakon Alex Schaub und Team
Jugendgottesdienst

Sonntag, 14. April, Palmsonntag

10.15 Uhr Dorfkirche, Familiengottesdienst mit Abendmahl

Mitwirkung der 3. Religionsklassen

Anschliessend Chillekaffi und Ostereierverkauf der BfA-Gruppe

Gottesdienstgestaltung: Pfarrerin Bea Root Bächtold,
Religionslehrpersonen und Sozialdiakon Alex Schaub

Kollekte: Kirchliche Jugendarbeit

Gottesdienste April

Donnerstag, 18. April

15.30 Uhr Stiftung Hofmatt

Allgemeiner Gottesdienst

Liturgie: Pfarrer Markus Perrenoud

Freitag, 19. April, Karfreitag

9.00 Uhr Dorfkirche,

10.00 Uhr KGH, Gebetszeit

10.15 Uhr Kirchgemeindehaus

Beide Gottesdienste mit Abendmahl und Ostereierverkauf der BfA-Gruppe

Predigt: Pfarrerin Bea Root Bächtold und Pfarrer Markus Perrenoud

Musik: Jubilate-Chor und Ensemble «Aarefolk »

Kollekte: Opferhilfe Basel

Freitag, 19. April, Karfreitag, Ökumenischer Kreuzweg für Familien

Besammlung 9.45 Uhr Kath. Kirche

Anschliessend Apéro

Sonntag, 21. April, Ostern

10.00 Uhr KGH, Gebetszeit

10.15 Uhr Kirchgemeindehaus mit Abendmahl, Tauferinnerung,

Kinderkirche mit Annina Liechty

Anschliessend Eierdüttsch

Predigt: Pfarrer Markus Perrenoud

Musik: Sergio Marrini (Geige), Michele Marrini (Cello), Luigi Collarile (Orgel)

Kollekte: Protestantische Solidarität Baselland

Freitag, 26. April

20.15 Uhr Niklauskapelle, Münster Basel

Iona-Spirituality, Liturgical Evening Prayer

Liturgie: Rev. Hillary Jones

Sonntag, 28. April

9.00 Uhr Dorfkirche

10.00 Uhr KGH, Gebetszeit

10.15 Uhr Kirchgemeindehaus

Predigt: Pfarrerin Bea Root Bächtold

Kollekte: Anlaufstelle Sans Papiers

Gottesdienst

Kommt, alles ist bereit

Weltgebetstag, Freitag, 1. März 2019, 19.30 Uhr im KGH

So heisst das Thema des Weltgebetstages 2019. Es ist ein Vers aus dem Gleichnis vom grossen Gastmahl aus Lukas 14,15-24. Jedes Jahr sind wir Frauen aus Münchenstein sehr gespannt auf die Liturgie und das Vorbereitungsmaterial aus dem Gastgeberland. Diesmal sind es Frauen aus Slowenien, die uns ihr Land vorstellen und ihre Anliegen mitteilen. Etwa wie ihr Land im Laufe der Geschichte immer wieder von neuen Herrschern besetzt wurde. Einmal sollten sie alle Protestanten werden, später wurde der Katholizismus befohlen, und unter kommunistischer Herrschaft sollten sie aller Religion absagen. Ihr Glaube wurde immer wieder erschüttert, aber viele haben an ihrer Überzeugung festgehalten, das hat sie stark gemacht.

Slowenien liegt so nahe bei der Schweiz, und doch ist es recht unbekannt. Oder wissen Sie, wie jung dieser kleine Staat ist? Kennen sie seine Naturschönheiten, die Berge, die klaren Flüsse und die romantischen Täler, die zum Wandern einladen? Zwei Drittel des Landes sind Wald, da leben etwa 700 Bären, Luchse und viele andere Tiere. Die Hälfte des Waldgebietes ist geschützt. Im Süden gibt es über 10'000 Höhlen im Karstgebirge. Viele sind für Touristen erschlossen. Es gäbe noch viel über Slowenien und seine Bewohner zu erzählen, hoffentlich sind Sie neugierig geworden!

Wir laden Sie ganz herzlich ein zum Weltgebetstags-Gottesdienst. Anschliessend gibt es ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee/Tee und einigen Spezialitäten aus der slowenischen Küche. Kommt, alles ist bereit. Es hat noch Platz!

Für das Vorbereitungsteam, Margrit Bröderlin



Das Team Weltgebetstag
(Foto: Ursula Gallandre)

Gottesdienst

Gottesdienst zum Tag der Kranken Sonntag, 3. März 2019, 10.15 Uhr KGH

Der «Tag der Kranken» hat seinen festen Platz im Jahresgeschehen der Schweiz. Dieses Jahr ist es bereits das 80. Mal! Viele Menschen sensibilisieren andere durch Konzerte, Besuche, Geschenke in Heimen und Spitälern, mit Solidaritätsveranstaltungen und Reden. Auch im Kirchenkalender hat der Sonntag seinen festen Platz. So feiern wir in Münchenstein einen Gottesdienst, in dem Gott um Heil, Zuwendung und Heilung für Kranke und Gesunde gebeten wird.

Sie sind herzlich eingeladen! Pfarrerin Tabitha Walther



Gott stärkt in Krankheit und Gesundheit. Glasbild und Metallkreuz aus der Kapelle im Bethesda-Spital Basel (Fotos: Josua Buchmüller)



Ökumenischer Gottesdienst Gemeinsam für starke Frauen – Gemeinsam für eine gerechte Welt

Sonntag, 24. März, 9.45 Uhr in der kath. Pfarreikirche

Fastenopfer (katholisch) und Brot für Alle (reformiert) führen dieses Jahr zum 50. Mal die Ökumenische Kampagne durch. Ziel der Kampagne ist heute – wie vor 50 Jahren –, die Öffentlichkeit auf die Ungerechtigkeiten aufmerksam zu machen, die dazu führen, dass 800 Millionen Menschen in Hunger und Armut leben müssen, auch im Jahr 2019.

Im Fokus der diesjährigen Kampagne stehen Frauen. Denn sie sind es, die von den ungerechten Zuständen im Weltsüden besonders betroffen sind: sie haben oft keinen Zugang zu Bildung und Informationen, sind von den Entscheidungsprozessen ausgeklammert und trotzdem verantwortlich für den Lebensunterhalt und die Ernährungssicherheit der Familie. Sich innerhalb eines räuberischen Systems zu verteidigen, ist risikoreich und bringt grosse Gefahren mit sich. Wir sind aufgefordert, die vielen mutigen Frauen zu unterstützen, die als Kämpferinnen für ihre Rechte eintreten und für den Schutz ihrer Erde kämpfen.

Der Gottesdienst wird mitgestaltet von den SchülerInnen der 5. Religionsklasse unter der Leitung von Ignazio Lo Verde. Der Jubilate- und Cäcilienchor singen Taizé-Lieder. Josef Willa und Markus Perrenoud predigen im Dialog. Anschliessend laden wir zu einer Fastensuppe ins katholische Pfarreiheim ein.

Die Gruppe Brot für Alle und die Katholische Pfarrei Münchenstein



Iona-Spirituality – Liturgical Evening Prayers

Freitag, 29. März, 20.15 Uhr in Dorfkirche, Münchenstein

Freitag, 26. April, 20.15 Uhr in der Niklauskapelle, Münster Basel

Come and join us in our singing and praying for justice, peace and integrity of creation. Next meetings Friday evening at 20.15 p.m.



Herzlich laden ein: Pfarrerin Tabitha Walther,
Theologe Daniel Meier und Rev. Hillary Jones



Die Abbey auf der Insel Iona (Bild: Mirjam Stritt)

Orgel Plus «Lamm Gottes»

Sonntag, 31. März 2019,

9.00 Uhr Dorfkirche, 10.15 Uhr im KGH, mit Kinderkirche



Schweben Sie im siebten Himmel, wenn Sie feierliche Orgelmusik hören? Dann feiern Sie mit uns einen Gottesdienst, in dem die Orgel den Takt und das Thema angibt. Luigi Collarile spielt Stücke zum Thema „Lamm Gottes“. In der Predigt greifen wir das Passions-Thema auf und variieren es weiter.

Herzlich laden ein, Organist Luigi Collarile
und Pfarrer Markus Perrenoud

Ausschnitt aus dem Isenheimer Altar von Matthias Grünewald (1516)

Gottesdienst

Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn

Oder: Wenn Steine schreien...

14. April, 10.15 Uhr in der Dorfkirche

Palmsonntags-Gottesdienst mit Einführung in das Abendmahl für die Drittklässler

Ein Familiengottesdienst der besonderen Art erwartet Sie, gestaltet von den Religionsklässlern, ihren Relilehrerinnen und -Lehrern und dem Team der Kirchgemeinde. So wollen wir den Beginn der Karwoche bedenken:

Die Evangelien berichten, wie Jesus nach der uralten Weissagung des Sacharja auf einem Esel in Jerusalem einzieht. Bewegte, friedenshungrige Menschen jubeln ihm zu, reissen Zweige von den Bäumen, legen Kleider vor ihm auf die staubige Strasse. Ordnungshüter wollen sie hindern, doch Jesus sagt: Lasst sie! Sonst müssten die Steine schreien! Ja, die ganze Schöpfung ist wach, begrüsst den König auf seinem dornenvollen Weg. Wir wissen: es beginnt die spannungsgeladene, gewalttätige und leidvolle Geschichte zwischen Jesus und der politisch führenden Priesterschicht. Am Abend vor seiner Hinrichtung nimmt Jesus mit seinen Freunden und Freundinnen sein letztes Mahl ein und schenkt uns die Deutungsworte: das Brot – mein Leib; der Kelch – mein Blut, das Zeichen zum neuen und ewigen Bund. Deshalb beschliessen wir den Gottesdienst mit einem einfachen Abendmahl gemeinsam mit den Kindern und der ganzen Gemeinde.

Sie sind alle, Jung und Alt, herzlich eingeladen.

Pfarrerin Bea Root Bächtold, Religionslehrpersonen und Sozialdiakon
Alexandar Schaub

Der Kreuzweg

Freitag, 19. April, 9.45 Uhr, Katholische Kirche, Loogstr. 20

Kinder und Erwachsene, Einzelne, Paare und Familien sind eingeladen zum ökumenischen Kreuzweg. Wir besuchen verschiedene Orte der Gemeinde Münchenstein. An jedem Ort stimmen wir uns ein auf die Passions- und Ostergeschichte und verbinden sie mit Themen aus unserer Lebenswelt. Der Kreuzweg dauert bis ca. 11.30 Uhr, anschliessend sind alle zu einem Apéro eingeladen.



Kreuzweg 2018. Station beim Asylzentrum an der Pumpwerkstrasse

Es laden ein, Eckstein Birseck, Katholische Pfarrei Münchenstein,
Reformierte Kirchgemeinde Münchenstein
Alexandar Schaub

Karfreitag

Am Holz. Vertonung von Kurt Marti-Texten

Freitag, 19. April, 9.00 Uhr in Dorfkirche und 10.15 Uhr im KGH

Kurt Marti gehört zu den bekanntesten Theo-Poeten des 20. Jahrhunderts. Zu Karfreitag und Ostern hat er dichte Texte geschrieben, die unter die Haut gehen.

Katharina Hewer, Dirigentin des Jubilate-Chors, hat diese Marti-Texte arrangiert und vertont und führt sie zusammen mit dem Jubilate-Chor auf.

Mit dabei ist das Ensemble «Aarefolk», eine Frauenformation mit Geige, Bratsche und Hackbrett. Sie spielen traditionell bis eigenwillig, transparent bis orchestral, übermütig-witzig bis schwärmerisch sehnsüchtig.

Pfarrerin Bea Root und Pfarrer Markus Perrenoud predigen zu den vertonten Marti-Texten.

Herzliche Einladung!



Die Frauenformation Aarefolk (Foto: Aarefolk)

Gottesdienst

Ostern

Ihr werdet lachen. Taferinnerung mit Kinderkirche

Sonntag, 21. April, 10.15 Uhr im KGH

Ostern – das heisst Leben, Licht, Lachen. Da passt es, dass wir an Ostern Taferinnerung feiern. Alle sind dazu herzlich eingeladen, ganz besonders die Kinder, die im vergangenen Jahr in unserer Kirche getauft wurden. Nach der Taferinnerung lädt Annina Liechty die Kinder zu einer Kinderkirche mit eigenem Programm ein.

Im Gottesdienst hören wir wunderbare Ostermusik von Johann Sebastian Bach, Arcangelo Corelli u.a. Es spielen Sergio Marrini (Geige), Michele Marrini (Cello) und Luigi Collarile (Orgel).

Nach dem fröhlichen Gottesdienst sind alle zu einem heiteren Eiertusch eingeladen.

Pfarrer Markus Perrenoud



Echt witzig! (Foto: Pixabay)

Anlässe März und April

Familien, Kinder und Jugendliche

Siehe auch www.refk-mstein.ch – Kinderagenda!



Geschichtenabenteuer

- Donnerstag, 21. März
 - Donnerstag, 11. April
- jeweils 14.30 Uhr im KGH*



Offener Eltern-Kind-Treff

- Freitag, 1./22./29. März, Fiire mit dä Chline 29.3.
 - Freitag, 5./12. April
- Jeweils 9.30 – 11.30 Uhr im KGH*



Wabadu

- Mittwoch, 20. März
 - Mittwoch, 3. April
- Jeweils 14.00 Uhr im KGH*



Kinderkirche

- Sonntag, 24.3., 9.45 Uhr in der kath. Kirche
- Sonntag, 31.3., 10.15 Uhr im KGH
- Sonntag, 21.4., 10.15 Uhr im KGH

Senioren und Seniorinnen

Seniorenachmittag

- Mittwoch, 20. März, 11.00 Uhr Missionshaus Basel, Ökumenisches Gipfeltreffen, Abfahrt 10.30 Uhr Tram 11, Haltestelle Gartenstadt
- Freitag, 12. April, 15.00 Uhr KUSPO
Frühlingsanlass, Finanzierung im Alter



Erwachsene

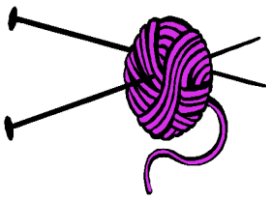


- Freitag, 22. März 19.30 Uhr KGH
Für den Glauben sterben, mit Moisés Mayordomo, Eva Böckelmann, einem Christen aus Afghanistan und Luigi Collarile
- Mittwoch, 3. April, 19 Uhr KGH
«Eating with John»
Mit Judith Borter und Esther Kobel

Anlässe März und April



- Dienstag, 23. April, 18.30 Uhr, Heimatmuseum Dornach, zum 100. Geburtstag der Schweizer Ordensfrau und Schriftstellerin: Vernissage über Leben und Werke von Silja Walter
Mit Vortrag von Ulrike Wolitz, Veranstaltung der Katholischen Kirche



Freiwilligen-Gruppen

Arbeitskränzli

- Donnerstag, 28. März
 - Kein Treffen im April
- jeweils 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus*



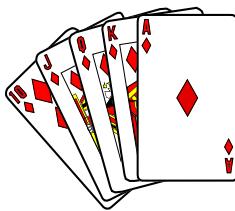
Chor

Proben jeden Donnerstag
(ausgenommen Schulferien und 13. Sept.)
jeweils 19.30 Uhr im KGH



Hausbibelkreis

- Gerhard Bärtschi, ☎ 061 599 82 54
Im Weissgrien 3, Montag 19.30 Uhr
- Leni Vogelsang, ☎ 061 411 72 82
A. Hegener-Str. 14, Donnerstag, 19.30 Uhr



Herrenjass

- Donnerstag, 7./21. März
 - Donnerstag, 4. April
 - Donnerstag, 18. April Ausflug, 10.00 Uhr
- jeweils 14.00 – 17.00 Uhr im KGH*



Kaffeetreff

- Donnerstag, 7./21. März
 - Donnerstag, 4./18. April
- jeweils 14.30 – 16.30 Uhr im KGH*



Kreativ-Gruppe

- Dienstag, 19./26. März
 - Dienstag, 2./9./30. April
- jeweils 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus*



Suppentopf der Münchensteiner Frauen

Am letzten Suppentopf in dieser Saison werden Sie wieder von den Münchensteiner Frauen im reformierten Kirchgemeindehaus, Lärchenstrasse 3, Münchenstein bewirtet:

Dienstag, 2. April 2019, ab 12.00 Uhr

Eine nahrhafte Suppe und feine Kuchen erwarten Sie!
Erwachsene CHF 7.–/Kinder CHF 5.–



Ein schön dekoriertes Tisch (Foto: U. Gallandre)

Herzlich lädt ein, das Team Suppentopf

Ökumenischer Mittagstisch



ECKSTEIN
BIRSECK



Zusammen mit der Katholischen Kirchgemeinde und der evangelischen Freikirche Eckstein Birseck organisieren wir einen Mittagstisch. Alle sind eingeladen! Wir essen ein feines Mittagessen, kommen miteinander ins Gespräch und knüpfen neue Kontakte.

Mittwoch, 20. März 2019, 12.15 Uhr im Kath. Pfarreizentrum
Dienstag, 2. April 2019, 12.30 Uhr im Ref. KGH (Suppentopf)

Bitte bis Samstag der vorangehenden Woche anmelden bei Eveline Beroud, 079 293 96 78, beroud@pfarrei-muenchenstein.ch



Herzlich laden ein,
Eckstein Birseck und die Katholische und Reformierte Kirchgemeinde
Münchenstein

Ostereierverkauf

Palmsonntag, 14. April

Karfreitag, 19. April

jeweils nach dem Gottesdienst



Die Gruppe **Brot für Alle** verkauft ihre mit Gräsern und Blüten kunstvoll verzierten Ostereier. Der Erlös kommt den Projekten zu gut, die die Gruppe BfA in diesem Jahr unterstützt.

Sie können die mit Naturfarben frisch gekochten Eier jeweils nach den Gottesdiensten in der Dorfkirche und im Kirchgemeindehaus erwerben.

Wir danken Ihnen im Voraus herzlich für die Unterstützung und freuen uns sehr über Ihren Einkauf.

Gruppe Brot für Alle



Kunstvoll verziert (Foto: Ursula Gallandre)

Weekend für Familien und Singles 13.-15. September 2019 im Toggenburg/ Wildhaus

Gemeinschaft erleben – darum geht es im Weekend, zu dem wir Familien und Singles herzlich einladen. Das Wochenende führt uns nach Wildhaus, wunderbar eingebettet zwischen Säntis und Churfürsten. Dort werden wir in der Pension Rösliwies logieren – ein gemütliches Gruppenhaus mit Zimmern für Familien und Einzelpersonen.

Anreise: Individuell oder als Gruppe. Wir beginnen das Weekend am Freitagabend mit einem gemeinsamen Abendessen im Rösliwies.

Logie: Gruppenferienhaus Rösliwies, Rösliwiesstr. 15, 9658 Wildhaus (vgl. www.roesliwies.ch)

Kosten: CHF 60.- für Erwachsene und CHF 40.- pro Kind. Darin inbegriffen sind Unterkunft, Verpflegung und Programm.

Programm: Zusammen mit der Kirchgemeinde Wildhaus-Alt Sankt Johann bereiten wir ein Programm für alle Generationen vor. Mit Sport, Spiel und geistlichen Inputs zu Zwingli, Sohn Toggenburgs.

Anmeldung: Bitte bis **1. Mai** mit dem elektronischen Formular auf unserer Website www.refk-mstein.ch oder mit dem Talon (vgl. nächste Seite) an das Sekretariat.

Auskunft: Sekretariat 061 411 96 74, sekretariat@refk-mstein.ch



Wildhaus mit Schafsberg im Toggenburg

Gesamtgemeinde

Freiwillige vor!

Wollen Sie mithelfen, dass das erste Weekend ein Erfolg wird?
Anpacken beim Transport und Mitkochen in der Küche? Dann melden Sie sich bei Annina Liechty (Tel. 079 778 19 48, Email a.liechty@refk-mstein.ch)

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!
Annina Liechty, Alex Schaub und Markus Perrenoud

Anmeldung bis 1. Mai 2019

Melden Sie sich elektronisch an auf www.refk-mstein.ch.

Oder mit nachfolgendem Anmeldebogen bis an

Sekretariat der

Reformierten Kirchgemeinde,

Lärchenstrasse 3, 4142 Münchenstein.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

----- ✂ -----
Die/der Unterzeichnete meldet sich an für das Gemeinde-Weekend vom 13.-15. September 2019 in Wildhaus:

Erwachsene:

Kinder:

Adresse:

Tel. / Email:

Ich/ wir sind interessiert an einer gemeinsamen Hin- und Rückreise mit dem Zug (Kollektiv-Bestellung) ()

Datum und Unterschrift:

Kinder und Familien

Tageslager

Montag, 15. April, bis Donnerstag, 18. April, jeweils 9-17 Uhr

Im Tageslager wird heftig gebaut! Nicht, dass wir die Kirche umbauen wollen. Nein, gemeinsam tauchen wir in die HolzBauWelt mit 80'000 Holzklötze ein und bauen meterhohe Türme, Tore, Häuser und Stadtmauern. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! In gemeinsamer spielerischer Arbeit werden kreative, einzigartige Bau- und Kunstwerke errichtet.



In den Baupausen werden spannende Geschichten mit Bauerlebnissen der Bibel erzählt. Wir singen tolle Lieder und selbstverständlich gehören auch ein z´Nüni, z´Vieri und ein Mittagessen dazu. Als „Baumeister“ werden Kinder der 1.- bis 6. Klasse ihrer Kreativität ihren freien Lauf lassen. Workshops und ein Tagesausflug bereichern das Programm. Das Tageslager hat sich noch nie so schnell gefüllt. Die bisherigen Teamler haben es toll gemacht, sodass die Kinder gerne kommen und neue Teamler dabei sind.

Wir laden Sie herzlich ein bei unserem **Abschlussanlass am Donnerstag, 18. April um 14.15 Uhr** dabei zu sein und die Vernissage und die Überraschungen zu geniessen. **Alle sind dazu eingeladen**, auch wer nicht direkt mit dem Tageslager verbunden ist. Sie können sich ein Bild machen, was für ein tolles Familienangebot in der Kirchengemeinde vorhanden ist.

Für das Team, Alexandar Schaub und Annina Liechty

Werde ein Licht!

Sonntag, 7. April, 18.00 Uhr im KGH



Werde ein Licht - dieser Titel begleitete uns durch den Jugendgottesdienst connected Ende 2018. Gemeint war nicht, dass wir nun viele ehrenhafte Vorsätze für das neue Jahr fassen. Nein, gemeint war etwas anderes: An Weihnachten geht es um das Licht Gottes, das in die Welt scheint. Wie können wir in diesen Lichtschein treten? Wie es in uns aufnehmen, dass wir selber ein kleines Lichtlein werden? Einen Unterschied machen in der Dunkelheit der Winternacht?

Nach der Einstiegsfrage, wo ich selber ein Licht gewesen bin, richteten wir uns mit Liedern aus dem Jugendliederbuch des Kon-Festivals und einem Gebet auf Gott aus. In Predigt und Gespräch trugen wir Gedanken zusammen, wie wir ein Licht in dieser Welt sein können. Symbolisch zündeten wir Kerzen an und legten sie auf ein grosses farbiges Kreuz in die Mitte der Sitzrunde. Nach dem Schlussgebet war Zeit für Geselligkeit, Gemeinschaft und Austausch.

Connected - das ist das Ziel des Jugendgottesdienstes. Connected mit Gott und den Mitmenschen. Mit praktischen Beispielen und kreativen Elementen wird erlebt, dass die Beziehung mit Gott etwas Praktisches ist und mit unserem Alltag zu tun hat.

Der nächste Jugendgottesdienst findet am Sonntag, 7. April 2019 um 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus statt.

Alexandar Schaub
Sozialdiakon



Werde Licht, denn siehe, dein Licht kommt! (Foto: Pixabay)

Jugendliche

Einladung zum neuen Konf-Jahr

Liebe zukünftige Konfirmandinnen und Konfirmanden

Nach den Sommerferien werden wir das neue Konf-Jahr starten. Ehemalige Könfis können Dir bestätigen: Es ist eine tolle Sache. Wir lernen neue Kolleginnen und Kollegen kennen, denken über das Leben und unseren Glauben nach und haben dabei auch viel Spass und Freude.

Wenn Du in die 9. Klasse gehst bzw. zwischen dem 01.05.2004 und 30.04.2005 geboren bist, dann bist auch Du herzlich eingeladen. Bitte melde Dich bei uns an, auf unserer Website www.refk-mstein.ch findest Du ein Formular. Weitere Infos bei unserem Sekretariat (Tel. 061 411 96 74, Email sekretariat@refk-mstein.ch).

Im Mai organisieren wir einen Info-Abend für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihre Eltern. Wir werden wichtige organisatorische Fragen miteinander klären und einen Einblick geben, was Euch erwartet.



Die Konfirmation – ein schönes und grosses Fest! (Foto: N. Christen)

Wir freuen uns, wenn Du dabei bist!
Das Pfarrteam



Ökumenisches Gipfeltreffen

Mittwoch, 20. März, ab 11.00 Uhr im Missionshaus Basel

Stadt trifft Land, Berg trifft Land, Katholisch trifft Reformiert – darum geht es im ökumenischen Gipfeltreffen. Die Kath. und Ref. Kirchgemeinden Alt Sankt Johann–Wildhaus und die Ref. und Kath. Kirchgemeinden Münchenstein treffen sich in Basel. Wir besuchen das Missionshaus, essen gemeinsam Mittag und spazieren durch die Basler Altstadt.

10.30 Uhr: Abfahrt mit Tram 11 an Haltestelle «Gartenstadt»

11.00 Uhr: Führung durch Missionsgarten und Missionshaus mit Dr. Christian Weber (Start beim Haupteingang Missionshaus)

12.00 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Restaurant Rosengarten (Tagesmenue für CHF 32.-)

13.30 Uhr: Festreden und Treuebekundungen

14.00 Uhr: geführter Spaziergang durch die Basler Altstadt (Start beim Haupteingang Missionshaus)

15.00 Uhr: tränenreicher Abschied auf dem Münsterplatz

Anmeldung: bis **5. März** beim Sekretariat der Ref. Kirchgemeinde Münchenstein (Lärchenstrasse 3, 4142 Münchenstein, Telefon: 061 411 96 74, sekretariat@refk-mstein.ch)

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos. Für Transfer und Mittagessen kommen die Teilnehmenden selber auf.

Herzlich lädt ein, das Team Seniorennachmittag



Das altehrwürdige Basler Missionshaus (Foto: mission 21)

Seniorinnen und Senioren



Frühlingsanlass für Seniorinnen

Finanzierung der Betreuung und Pflege im Alter

Freitag, 12. April 2019, 15.00-18.00 Uhr im KUSPO

Die Koordinationsstelle für Altersfragen der Gemeinde Münchenstein lädt ein zum dritten Frühlingsanlass. Es ist ein Informationsnachmittag, an dem sich Seniorinnen, ihre Angehörigen und Interessierte ein Bild über die vielfältigen Angebote der Gemeinde Münchenstein machen können. Ebenso richtet sich der Anlass an Personen, die auf der Suche nach Unterstützungsangeboten für ihre Angehörigen sind.

15.00 Uhr: Institutionen, Vereine und die Ref. und Kath. Kirchgemeinden informieren über ihre Angebote

16.00 Uhr: Drei kurze Referate mit Kurt Häcki, Stv. Leiter AHV-Ausgleichskasse Basel-Landschaft, Sonja Wagner, Geschäftsleiterin der Spitex Birseck und Daniel Bollinger, Heimleiter der Stiftung Hofmat

17.00 Uhr: Apréro und geselliges Zusammensein.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns, wenn wir Sie zum Anlass begrüßen dürfen!

Joachim Bühler, Koordinationsstelle für das Alter, zusammen mit den Münchensteiner Institutionen, die sich in der Seniorenarbeit engagieren



Seniorenferien

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Gehen Sie gerne auf Reisen? Geniessen Sie eine fröhliche Gesellschaft? Dann kommen Sie mit uns in die Ferien! Wir fahren nach Sarnen und werden dort Land und Leute kennenlernen.

Seniorenferien 2019 in Sarnen (Obwalden) **Montag, 26. August – Montag, 2. September**



Logieren werden wir im **4Stern-Hotel Krone**. Das Hotel wurde uns von befreundeten Seniorenferien-Gruppen wärmstens empfohlen. Es liegt zentral in Sarnen, ist modern eingerichtet und verfügt über eine eigene Wellnessanlage zur freien Benützung. Von dort aus werden wir die Innerschweiz erkunden, der mythische Ursprung der Schweiz.

Sarnen am Sarnersee (Foto: Hotel Krone)

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und werden uns einsetzen, für Sie eine schöne und erlebnisreiche Woche zu gestalten!
Elsbeth Walder, Ursula Gallandre und Markus Perrenoud

Seniorenferien

Ort: Hotel Krone**** in Sarnen

Fahrt: **Abfahrt:** Montag, 26. August, 13.30 Uhr ab
Kirchgemeindehaus Münchenstein
Rückfahrt: Montag 2. September, wir werden vor dem
Mittag wieder in Münchenstein sein.

Preis: CHF 1'200.- pro Person
Darin enthalten sind die Reise, sieben Übernachtungen
inkl. Halbpension und alle Ausflüge. *Bereitet Ihnen der
Betrag Sorgen? Dann wenden Sie sich ungeniert an
Pfarrer Markus Perrenoud, wir werden eine Lösung finden.*

Anmeldung: Mit nachfolgendem Anmeldetalon bis **1. Mai 2019** an
**Sekretariat der Reformierten Kirchgemeinde,
Lärchenstrasse 3, 4142 Münchenstein.** Die Teilnehmerzahl
ist beschränkt, Anmeldungen werden in der Reihenfolge
ihres Eingangs berücksichtigt.

----- ✂ -----

Die/der Unterzeichnete meldet Person/en für die
Seniorenferien 2019 in Sarnen an:

Name:

Adresse:

Tel. Nr. :

Ich/ wir haben ein Halbtax/ ein GA ()

Datum und Unterschrift:

Jugendliche und Erwachsene

Besuch auf dem jüdischen Friedhof mit Philip Rothschild **Dienstag und Mittwoch, 2. April und 8. Mai 2019, 17.45-20.30 Uhr,** **Besammlung beim KGH mit Velo oder Auto**

1902 erlangten die Basler Juden endlich das Recht auf einen eigenen Friedhof. Dieser wurde 1903 an der Theodor Herzl-Strasse eingeweiht. In Allschwil lebten bis zum Vertreibungsedikt des Bischofs von Basel 1694 viele Juden. Sie flüchteten danach ins Elsass, vornehmlich in die Dörfer Hagenthal und Hegenheim. Dort liesse sich auch der immer noch benutzte alte jüdische Friedhof Hegenheim besuchen.



Die Konf-Gruppen sind bei Philip Rothschild auf dem Basler Friedhof eingeladen. Er erzählt uns über seine Arbeit bei der rituellen Sterbe- und Trauerbegleitung und die jüdischen Totenrituale. Wir unternehmen einen gemeinsamen Gang über den Friedhof und durch die Abdankungshalle.

(Foto: Israelitische Gemeinde Basel)

Alle Interessierten, Eltern und Erwachsene sind herzlich eingeladen, uns zu begleiten. Bitte melden Sie sich für die Dienstagsführung bei Pfarrerin Tabitha Walther (t.walther@refk-mstein.ch) und für die Mittwochsführung bei Pfarrer Markus Perrenoud (m.perrenoud@refk-mstein.ch) an. Wir fahren mit Velos und Autos.

Herzlich laden ein: Philip Rothschild, Markus Perrenoud und Tabitha Walther

Für den Glauben sterben Eine faszinierend fremde Seite des Christentums Freitag, 22. März, 19.30 Uhr im KGH

Von Anfang an hat das Martyrium das Christentum begleitet. Den ersten Jüngern Jesu wird allesamt ein gewaltsamer Tod nachgesagt. Ihnen folgten unzählige Frauen und Männer: in Verfolgung und Drangsal blieben sie standhaft und bezeugten ihren Herrn mit ihrem eigenen Blut. Für den Glauben sterben – diese Seite des Christentums ist uns fremd geworden. Wir haben uns daran gewöhnt, Glauben mit Leben zu verbinden, nicht mit Martyrium und Tod. Und doch gibt es eine seltsame Anziehung, ja Faszination, die davon ausgeht.

Mit Moisés Mayordomo, Professor für Neues Testament an der Universität Basel, einem Christen aus Afghanistan, Eva Bröckelmann und Luigi Collarile. Eintritt frei, Kollekte.

Es laden ein, Pfarramt für weltweite Kirche BL/BS, Reformierte Kirchgemeinde Basel West, Reformierte Kirchgemeinde Münchenstein



Ausschnitt aus der Ikone «Die Heiligen von Libyen». Von Nicola Sarić in Erinnerung an die 21 Kopten, die 2015 vom IS hingerichtet wurden.

Eating with John **Ein biblisch-kulinarischer Abend** **Mittwoch, 3. April, 19.00 Uhr im KGH**



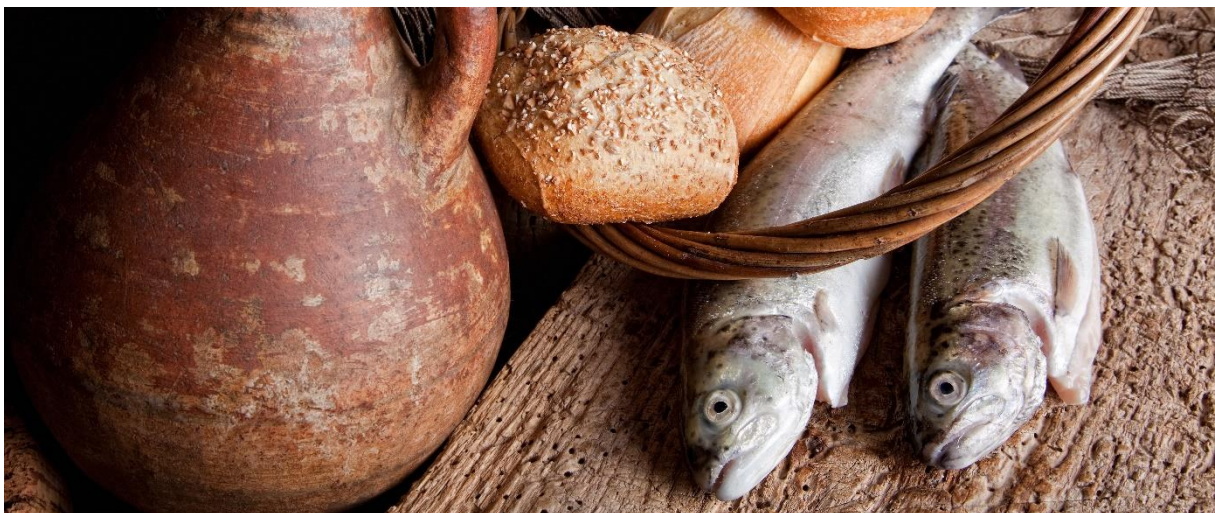
Essen und Glauben waren zur Zeit Jesu untrennbar miteinander verbunden. Glauben entstand am Esstisch und wurde dort gefeiert. Spuren davon finden sich überall in der Bibel, besonders im Johannes-Evangelium. Esther Kobel ist Bibelwissenschaftlerin an der Universität Basel und hat den Zusammenhang von Essen und Glauben erforscht. **Herzlich laden wir Sie ein zu einem mehrgängigen Menü für Körper und Geist.** Konfirmandinnen und Konfirmanden kochen und servieren. Dazwischen hören wir Texte aus dem Johannesevangelium. Esther Kobel wird uns häppchenweise aus ihrer Forschungsarbeit berichten.

Teilnahme: max. 30 Personen

Kosten: CHF 30.- pro Person

Anmeldung: bis 15. März mit dem elektronischen Formular auf unserer Website www.refk-mstein.ch oder bei unserem Sekretariat (061 411 96 74, sekretariat@refk-mstein.ch).

Mithelfen?! Hätten Sie Lust, uns beim Kochen zu helfen? Dann melden Sie sich bei Markus Perrenoud, Tel. 077 493 21 36, m.perrenoud@refk-mstein.ch



Herzlich laden zu Tisch,
Die Reformierte Kirchgemeinde Münchenstein zusammen mit der
Fachstelle Erwachsenenbildung der Reformierten Kirche Baselland

Amtliches

Gottesdienstkollekten

25.11.2018	Fachstelle Kindsverlust, Bern	CHF	369.95
02.12.2018	Mission 21	CHF	234.25
09.12.2018	Winterhilfe Schweiz	CHF	251.00
16.12.2018	Centro Educativo Yampu	CHF	720.45
23.12.2018	Stiftung Feriengestaltung Kinder	CHF	159.20
24.12.2018	Anlaufstelle Sans Papiers Basel	CHF	126.40
25.12.2018	Telehilfe Basel	CHF	317.30
30.12.2018	Schwanen-Weihnacht	CHF	131.20
01.01.2019	Verein Neustart	CHF	211.40
06.01.2019	HEKS Komitee	CHF	165.50
13.01.2019	Friedensbrugg	CHF	487.65

Ganz herzlichen Dank für Ihre Spende!

**Die Amtswochen der Pfarrpersonen erfahren Sie im Wochenblatt
oder auf unserer Website www.refk-mstein.ch.**



Und ausserdem

Fahrdienst am Sonntagmorgen

Ab und zu werden wir von Gemeindemitgliedern auf einen Fahrdienst am Sonntagmorgen angesprochen. Gerne würden sie in den Gottesdienst kommen, doch ist das aus Mobilitätsgründen nicht möglich.

Wir nehmen dieses Anliegen auf und wenden uns an Sie, liebe Leserin und lieber Leser:

Können Sie es sich vorstellen, bei Gelegenheit jemanden mit in den Gottesdienst zu fahren? Dann melden Sie sich bei uns – es ist ein schöner Dienst, den Sie tun!

Oder sind Sie selber auf eine Mitfahrgelegenheit angewiesen? Dann melden Sie sich bei uns – wir schauen, ob wir etwas organisieren können.

**Kontakt: Sekretariat der Ref. Kirchgemeinde Münchenstein,
Lärchenstr. 3, 4142 Münchenstein, Tel. 061 411 96 74, Email
sekretariat@refk-mstein.ch**

Die Kirchenpflege



Fahrdienst zum Gottesdienst: Es muss ja nicht gleich eine Stretch-Limousine sein! (Foto: Pixabay)